

PROGRAMM 12 | 2022

Murnau FILMTHEATER

Murnastraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



SEE HOW THEY RUN (US 2022)

## KINO

NATOURALE – Nature & Tourism  
Film Festival 2022

Filmklassiker am Nachmittag

WIR in Wiesbaden

Schlachthof-Film des Monats

Surffilmnacht

Whodunit ?!

WIR in Wiesbaden

100. Geburtstag Sven Nykvist

Kennzeichen D

Frauenstimmen

Literaturverfilmungen

Hessischer Film- und Kinopreis 2022

Köstliches Kino

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

## Editorial

### Verehrtes Publikum,

das Jahr 2022 endet für uns mit sehr guten Neuigkeiten: Das Programm des Murnau-Filmtheaters wird bereits zum elften Mal mit dem Hessischen Film- und Kinopreis ausgezeichnet.

Wir freuen uns sehr, dass unser Engagement für eine vielfältige Kinokultur in der Landeshauptstadt gewürdigt wird. Dabei möchten wir vor allem Ihnen – unserem treuen Publikum – herzlich danken. Trotz der nicht immer leichten Situation in den letzten drei Jahren, waren wir Dank Ihnen immer hochmotiviert, für alle Wiesbadener\*innen und Cinephilen unterhaltsames, interessantes Kino abseits des Mainstreams zu machen.

Anlässlich des Hessischen Film- und Kinopreises präsentieren wir am 17. und 22. Dezember vier nominierte Filme aus den Kategorien „Bester Dokumentarfilm“, „Bester Kurzfilm“ und „Bester Hochschulabschlussfilm“.

Vom 24. Dezember bis 3. Januar gehen wir in eine kurze Winterpause.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit! Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Christiane von Wahlert, Vorstand

Sebastian Schnurr, Programmgestaltung

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

## Das Dezember-Programm im Kino3

Schon die US-Noir-Filme der 1930er und 40er Jahre verbanden düstere Krimihandlungen mit schonungslosen Beschreibungen der gesellschaftlichen Wirklichkeit und einer vom deutschen Expressionismus beeinflussten Bildsprache. Von November bis Februar stellen wir vier aktuelle und klassische Noir-Filme aus dem asiatischen Raum vor und setzen die Reihe *Asia Noir* im Dezember mit **BRANDED TO KILL** (Regie: Seijun Suzuki, JP 1967) fort.

Seit Mitte der 1990er-Jahre dreht der Südkoreaner Hong Sang-soo seine unverwechselbaren Filme. Der ehemalige Festival-Geheimtipp findet mittlerweile auch im Westen große Anerkennung. Aus Anlass seines 27. Spielfilms, zeigen wir **RIGHT NOW, WRONG THEN** (KR 2015) online und seinen neuesten sowie zwei weitere seiner Filme können Sie in der Caligari FilmBühne sehen.

In der Weihnachtszeit nehmen wir zudem einen Kinderfilm ins Kino3-Programm: **LENE UND DIE GEISTER DES WALDES** (Regie: Dieter Schumann, DE 2021) begleitet die 7-jährige Lene bei ihren Sommerferien im Bayerischen Wald.

In über 30 Jahren hat Rosa von Praunheim über 140 Filme gemacht und ist zum bekanntesten schwulen Regisseur Deutschlands geworden. Zu seinem 80. Geburtstag zeigen wir seinen Kultfilm **DIE BETTWURST** (DE 1971).

Zum Tod des französischen Nouvelle Vague Regisseurs Jean-Luc Godard gibt es ab sofort bis zum Ende des Jahres **VORNAME CARMEN** (FR 1983) zu sehen.

Hier geht's zum digitalen Kinosaal des Murnau-Filmtheaters und der Caligari FilmBühne: <https://kino3wiesbaden.cinemalovers.de/>



OHNE KEROSIN NACH BERLIN (DE 2021)



WILD HORSES – A TALE FROM THE PUSZTA (HU 2021)

# NATOURALE

## NATOURALE – Nature & Tourism Film Festival 2022

Vom **1.12. bis zum 4.12.2022** findet die NATOURALE – Nature & Tourism Film Festival in Wiesbaden statt. Das viertägige Programm bietet internationale Dokumentar- und Spielfilme zu den Themen Natur, Umwelt und Reise sowie eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen.

Weitere Veranstaltungsorte sind in diesem Jahr das Museum Wiesbaden, das Kurhaus, die Caligari FilmBühne und die Kronberger Lichtspiele. Karten für das Programm im Murnau-Filmtheater sind im Vorverkauf unter [www.murnau-stiftung.de/filmtheater](http://www.murnau-stiftung.de/filmtheater) erhältlich.

Alle Informationen zum Filmfestival finden Sie auf [www.natourale.de](http://www.natourale.de).

Weinliebhaber erwartet eine ganz besondere Überraschung im Deutschen Filmhaus. Die **Natourale-Wein-Lounge** bietet während der gesamten Festivalzeit erlesene Weine der Weinmanufaktur Stefan Breuer, Sushi und Kaffeespezialitäten.  
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Freitag, 16 bis 22 Uhr

### Programm im Murnau-Filmtheater

- Do 1.12. 16.00 Internationale Kurzfilmperlen**  
Regie: diverse, 50 min, DF/EF
- Do 1.12. 17.00 OHNE KEROSIN NACH BERLIN**  
Regie: Roy Fochtman, Moritz Böll, Maximilian Blaß, 60 min, DF
- Do. 1.12. 19.00 Ikarus - Film und Empfang mit Wein & Sushi**  
Sonderveranstaltung  
Film: MOUNTAIN SUSWA – IM HERZEN DES VULKANS  
Regie: Oliver Goetzl, 50 min, DE
- Do. 1.12. 21.00 WILD HORSES – A TALE FROM THE PUSZTA**  
Regie: Zoltán Török, 88 min, EF
- Fr. 2.12. 15.00 Internationale Kurzfilmperlen**  
Regie: diverse, 90 min, DF/EF
- Fr. 2.12. 17.00 FRECHE VIECHER – SITTIICHE**  
Regie: Herbert Ostwald, 52 min, DF
- Fr. 2.12. 19.00 HeideArt – Filme und Kochkunst**  
Sonderveranstaltung
- Fr. 2.12. 21.00 LIBERTY**  
Regie: Phil De Witte, Belgien, 105 min, EF



INTO THE ICE (DK 2022)



KLEINE MEISE GANZ GROSS (DE 2022)

- Sa 3.12. 11.00 **QUERFELDEIN – EINE REISE DURCH DIE LANDWIRTSCHAFT**  
Regie: Thomas Fabry, 44 min, DF
- Sa 3.12. 12.00 **AQUARIUMS: THE DARK HOBBY**  
Regie: Paula Fouce, 55 min, EF
- Sa 3.12. 14.00 **ZIMMER FREI? DIE BAUKUNST DER SPECHTE**  
Regie: Uwe Müller, 44 min, DF
- Sa 3.12. 15.00 **NATURE´S SURVIVORS**  
Regie: Keebe Kennedy, 44 min, EF
- Sa 3.12. 16.00 **WELCOME TO SODOM**  
Regie: Florian Weigensamer, Christian Krönes, 92 min, EF
- Sa 3.12. 18.00 **INTO DUST**  
Regie: Orlando von Einsiedel, 40 min, EF
- Sa 3.12. 20.00 **INTO THE ICE**  
Regie: Lars Ostenfeld, 90 min, DF  
mit Campino als Synchronstimme
- Sa 3.12. 22.00 **THE COHOKE LIGHT**  
Regie: Scott Deschaine, 52 min, DF
- So 4.12. 10.00 **DER STRAND – TIERISCHES AUS DEM FERIENPARADIES**  
Regie: Annette Scheurich, Klaus Scheurich, 52 min, DF
- So 4.12. 11.00 **THE OTTER, A LEGEND RETURNS**  
Regie: Hilco Jansma, Länge: 53 Minuten, EF
- So 4.12. 13.00 **MAGISCHE MOMENTE DER NATUR**  
Regie: Christian Baumeister, 44 min, DF
- So 4.12. 14.00 **Double Feature**  
**KLEINE MEISE GANZ GROSS**  
Regie: Yann Sochaczewski, Marlen Hundertmark, 52 min, DF  
**STILLES LAND – VOM VERSCHWINDEN DER VÖGEL**  
Regie: Heiko de Groot, 52 min, DF
- So 4.12. 17.00 **ZIEMLICH WILDE BIENEN**  
Regie: Jan Haft, 52 min, DF
- So 4.12. 19.00 **TIME OUT IN THAILAND**  
Regie: Elena Krapcheva, 90 min, EF
- So 4.12. 21.00 **DER UNBERECHENBARE FAKTOR**  
Regie: Christian Belz, 51 min, DF



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



BLACK FACES IN WHITE? SPACE (DE 2021)

GROSSE FREIHEIT Nr. 7 (DE 1944)

## Filmklassiker am Nachmittag

Mi 7.12. 15.30

So 11.12. 16.00

### GROSSE FREIHEIT Nr. 7

Regie: Helmut Käutner, DE 1944, 112 min, DCP, FSK: ab 6, mit Hans Albers, Ilse Werner, Hans Söhnker

**Einführung am 7.12.:** Dr. Manfred Kögel, **Eintritt:** 5€

In Kooperation mit



Der ehemalige Seemann Hannes Kröger verdient sein Geld als Alleinunterhalter im „Hippodrom“ auf der Großen Freiheit in St. Pauli. Das Etablissement gehört seiner Geliebten Anita. Als Hannes Bruder Jan stirbt, muss er ihm versprechen, sich um Gisa Häuptlein, eine Verflorsene Jans, zu kümmern. Hannes holt Gisa vom Land zu sich nach Hamburg und beginnt, Gefühle für die junge Frau zu entwickeln.

Gedreht wurde der Film in Agfacolor. Nach dem bewährten Restaurierungsansatz der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung für dieses historische Farbfilmverfahren wurde der Film 2017/18 vom Originalnegativ und einer Positivkopie digital restauriert.

„Deftiges Seemannsgarn verbindet sich mit nüchternem Realismus und heftigen Gefühlen, authentischer Atmosphäre und einem Hauch von Resignation. Der straff inszenierte Film zeigt Albers als Schauspieler und Sänger von seiner besten Seite. Er war im Dritten Reich – nicht aber im deutschbesetzten Ausland – verboten. Guter alter Kintopp, farblich reizvoll in Agfacolor gestaltet.“ (*filmdienst.de*)

## WIR in Wiesbaden

Mi 7.12. 19.30 OmU

### BLACK FACES IN WHITE? SPACE

Regie: Thabo Thindi, DE 2021, 70 min, DCP, OmU, FSK: ungeprüft

**Gespräch** mit dem Regisseur im Anschluss, **Eintritt:** frei

In Kooperation mit



**Wiesbadener Erstaufführung:** Der Film untersucht die Dynamik und Komplexität des Schwarzseins in Deutschland. Er verschränkt persönliche Erfahrungen des Filmregisseurs Thabo Thindi, der dem Tod durch die deutsche Polizei nur knapp entging, und die Alltagsrealität „anderer“ Schwarzer, die in einem Land, das sich als homogen versteht, durchs Leben manövrieren. Der Film nimmt unerwartete Wendungen, wenn er sich den Kämpfen von Schwarzen gegen Schwarze stellt, wobei die Frage nach Colourismus, Sexualität, Identität, Stolz, Nationalität und Kolonialisierung einen zentralen Teil der (erzählerischen) Handlung einnimmt.

Im Anschluss an den Film wird Thabo Thindi über die Hintergründe zum Film berichten und für Fragen zur Verfügung stehen. Das Gespräch findet auf Englisch statt.



© 2022 Warner Bros. Entertainment



© Tom Blake, Croul Family Collection, SHACC

RHEINGOLD (DE 2022)

WATERMAN – THE LIFE OF DUKE KAHANAMOKU (US 2022)

## Schlachthof-Film des Monats

Do 8.12. 17.00 DF

### RHEINGOLD

Fr 9.12. 20.15 DF

Regie: Fatih Akin, DE 2022, 138 min, DCP, DF, FSK: ab 16,

Sa 10.12. 20.15 DF

mit Emilio Sakraya, Mona Pirzad, Kardo Razzazi

In Kooperation mit



Xatars Weg vom Ghetto an die Spitze der Musik-Charts ist so dramatisch wie abenteuerlich: aus der Hölle eines irakischen Knasts kommt Giwar Hajabi Mitte der 1980er Jahre als kleiner Junge mit seiner Familie nach Deutschland und landet ganz unten. Möglichkeiten gibt es, aber Hindernisse noch viel mehr. Vom Kleinkriminellen zum Großdealer geht es ganz schnell. Bis eine Ladung verloren geht. Um beim Kartell seine Schulden zu begleichen, plant Giwar einen groß angelegten Goldraub. Das neue Werk des Kultregisseurs Fatih Akin basiert auf dem autobiografischen Roman „Xatar – Alles oder Nix“.

„Eine so überkandidelte wie unterhaltsame Jungsfantasie eben.“ (filmstarts.de)

„Virtuos spielt Akin hier mit verschiedenen Stimmungen und Erzählweisen. Es gibt actionlastige Gewalt – aber auch sensibel inszenierte Familienszenen. Mal schockiert der Film, mal ist er komisch, naturalistisch und dann wieder mystisch überhöht. Fatih Akin spielt grandios und unglaublich inspiriert mit diesen vielen Stilmitteln des Unterhaltungskinos.“ – Prädikat: besonders wertvoll (FBW)

## Surffilmnacht

Do 8.12. 20.15 OV

### WATERMAN – THE LIFE OF DUKE KAHANAMOKU

Regie: Isaac Halasima, US 2022, 95 min, DCP, engl. OV,

FSK: ungeprüft, Eintritt: 12€/11€ ermäßigt

In Kooperation mit



**European Premiere Tour 2022:** Die Polynesier surften seit Jahrhunderten, doch erst in den 1920er Jahren wurde der Sport durch die Waikiki Beachboys um Duke Kahanamoku wieder belebt – und trat durch ihn seinen Siegeszug um die Welt an. Der erste internationale Surfboom der 1950er machte Hawaii endgültig zum Mekka. Weltstars wie Elvis kamen auf die Inseln, um beim Duke am Waikiki Beach surfen zu lernen. Doch trotz der Bewunderung, die man ihm entgegenbrachte, kämpfte Kahanamoku Zeit seines Lebens gegen den institutionalisierten Rassismus in der amerikanischen Gesellschaft.

Erzählt von Superstar Jason Momoa zeigt WATERMAN ein unschuldigtes Hawaii vor dem Anschluss an die USA 1959. Mit Archivaufnahmen wird ein Paradies zum Leben erweckt und die Wurzeln unserer heutigen Surf- und Strandkultur werden zum ersten Mal auf die Leinwand gebracht.



© 20th Century Studios

SEE HOW THEY RUN (US 2022)



WRITING WITH FIRE (IN 2021)

## Whodunit ?!

Fr 9.12. 17.30 DF

### SEE HOW THEY RUN

So 11.12. 19.00 DF

Regie: Tom George, US 2022, 98 min, DCP, DF oder OmU,

Fr 16.12. 20.15 OmU

FSK: ab 12, mit Sam Rockwell, Saoirse Ronan, Adrien Brody

sensor-Film des Monats



**Wiesbadener Erstaufführung:** Im Londoner West End der 1950er-Jahre kommen die Pläne für eine Verfilmung eines Smash-Hit-Stücks abrupt zum Stillstand, nachdem ein wichtiges Mitglied der Crew ermordet wurde. Als der erfahrene Inspektor Stoppard und der eifrige Neuling Constable Stalker den Fall übernehmen, finden sich die beiden in einem rätselhaften Irrenhaus des glamourösen und zugleich schmutzigen Theateruntergrunds wieder und ermitteln auf eigene Gefahr den mysteriösen Mordfall.

„Eine bis zum Ende überraschende, selbstreferenzielle Krimikomödie, die einfach verdammt viel Spaß macht.“ (*filmstarts.de*)

„Es sind allesamt kauzige Figuren, die sich da stilecht im Mörderspiel ergehen. Während Sam Rockwell preiswürdig den gewitzten Trottel gibt und Saoirse Ronan betont rehäufig als tragende Komödiantin reüssiert, stehen zwei Nebendarsteller und ein furioses Finale allen die Schau.“ (*filmdienst.de*)

## WIR in Wiesbaden

Sa 10.12. 17.30 OmU

### WRITING WITH FIRE

Regie: Rintu Thomas, Sushmit Ghosh, IN 2021, 93 min, MP4, OmU, FSK: ungeprüft

In Kooperation mit

**Wiesbadener Erstaufführung:** „Journalismus ist die Essenz der Demokratie“, sagt Meera. Sie leitet „Khabar Lahariya“, die einzige von Dalit-Frauen geführte Zeitung Indiens. Die „Unberührbaren“ kämpfen auf sich allein gestellt gegen ein Frauenbild an, das sie von (akademischen) Berufen und verantwortungsvollen Positionen ausschließen will. Öffentliche Anfeindungen, die sich gegen ihre investigative Berichterstattung richten, stehen auf der Tagesordnung. Aus nächster Nähe folgt WRITING WITH FIRE dieser Gruppe von Frauen, die das gesellschaftliche System hinterfragen und mit Traditionen wagemutig brechen.

Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen, u.a. beim Sundance Film Festival 2021 mit dem „Audience Award: World Cinema Documentary“ und dem „World Cinema Documentary Special Jury Award: Impact for Change“.

"[Z]eichnet ein vielseitiges Porträt einer beeindruckenden Arbeit und der starken Frauen dahinter. Er ist kurzweilig erzählt, mit schönen und auch großen Aufnahmen bebildert und lässt das titelgebende Feuer nicht zu kurz kommen.“ (*moviebreak.de*)

AMNESTY  
INTERNATIONAL





Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



Quelle: DFF Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

MÖRDERSPIEL (DE/FR 1961)

EIN SELTSAMER GAST (DE 1936)

## 100. Geburtstag Sven Nykvist

Mi 14.12. 15.30

### MÖRDERSPIEL

Mi 21.12. 19.00

Regie: Helmuth Ashley, DE/FR 1961, 81 min, DCP, FSK: ab 16, mit Magali Noël, Harry Meyen, Götz George

Was als unterhaltsames Partyspiel unter den mondänen Gästen des Industriellen Hauser beginnt, wird schnell zu blutigem Ernst. Beim „Mörderpiel“ werden Mörder und Kommissar ausgelost und die übrigen Gäste verhört, um den Täter zu finden. Doch Klaus Troger, einer der Gäste, führt tatsächlich ein Doppelleben. Der Frauenmörder will sich im Schutz des Spiels eines ungewollten Mitwissers entledigen. Als die echte Polizei eintrifft, wird der Partyspaß zum psychologischen Kammerspiel. Die außergewöhnliche Lichtgestaltung und modernistische Kameraführung mit beeindruckenden Point-of-View-Shots ist dem zweifachen Oscar-Preisträger Sven Nykvist (\*3.12.1922 in Moheda, Gemeinde Alvesta; †20.09.2006 in Stockholm) zu verdanken und macht den Film zu einem Ausnahmephänomen des Kinos der frühen 1960er. Der Schwede Nykvist war Stammkameramann von Ingmar Bergmann und arbeitete später mit renommierten Regisseuren wie Andrej Tarkowski oder Richard Attenborough zusammen.

## Whodunit ?!

Mi 14.12. 18.30

### EIN SELTSAMER GAST

Mi 21.12. 16.30

Regie: Gerhard Lamprecht, DE 1936, 82 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Alfred Abel, Ilse Petri, Kurt Fischer-Fehling

Ausgerechnet am Tag ihrer Verlobung bricht das Unglück über die Juwelierstochter Yvette Bruneaux herein: Morone, der neue Mann ihrer Mutter Lou, stiehlt ein kostbares Familienschmuckstück. Wegen dieses Diebstahls kommt es zum Streit zwischen Morone und Lou. Wenig später findet die Hotelwirtin Lou tot in ihrem Zimmer auf – sofort fällt der Verdacht auf Morone. Doch der hatte das Hotel bereits verlassen. Wer aber könnte sonst den Mord verübt haben...?

„Deutscher Kriminalfilm mit französischem Milieuanstrich, der in der Charakterdarstellung und seiner Zwielfichtigkeit den zeitgenössischen Durchschnitt des Genres übertraf.“ ([filmdienst.de](http://filmdienst.de))

## Kennzeichen D

### DER NACHNAME

Do 15.12. 17.00 DF

Do 22.12. 17.30 DF

Fr 23.12. 20.15 DF

Regie: Sönke Wortmann, DE 2021, 87 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Christoph Maria Herbst, Caroline Peters, Iris Berben



© Constantin Film Verleih · Jürgen Olczyk

DER NACHNAME (DE 2021)



© StudioCanal GmbH

DAS LEBEN EIN TANZ (FR 2022)

Es hätte ein harmonisches Familientreffen werden sollen. Doch kaum sind das Ehepaar Stephan und Elisabeth mit den frisch gebackenen Eltern Thomas und Anna auf Lanzarote eingetroffen, brechen in der Familie Böttcher neue Konflikte auf. Nicht nur erkennen Thomas und Elisabeth ihr geliebtes Familiendomizil kaum wieder, viel schlimmer noch: Ihre Mutter Dorothea und Adoptivsohn René haben ihre Beziehung auf der kanarischen Insel in jeder Hinsicht vertieft und verkünden ihren Kinderwunsch. In diversen Allianzen wird heftig über komplizierte Erbfolgen, unmögliche Schwangerschaften und das moderne Verständnis von Familie gestritten – wobei die Sonne Spaniens, die Reize einer jungen Gärtnerin und die Wirkung von Hascheksen die Situation immer weiter eskalieren lassen...

Fortsetzung von Sönke Wortmanns erfolgreicher Komödie DER VORNAME (ca. 1,2 Mio. Kinobesucher in Deutschland) mit Christoph Maria Herbst, Caroline Peters, Justus von Dohnányi, Florian David Fitz, Janina Uhse und Iris Berben.

„DER NACHNAME ist das seltene Beispiel eines komödiantischen Sequels, das an das Original heranreicht – weil die Geschichte konsequent fortgesetzt wird und sich aus den Ereignissen des ersten Teils neue Konfliktpotenziale ergeben haben, die nun genüsslich auf den Prüftisch gelegt werden.“ (*programmokino.de*)

## Frauenstimmen

Do 15.12. 19.30 DF

### DAS LEBEN EIN TANZ (En corps)

Regie: Cédric Klapisch, FR 2022, 118 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Marion Barbeau, Hofesh Shechter, Denis Podalydès

**Sondervorstellung:** mit Einführung, regulärer Eintritt, bei einer 5€-Spende für ein soziales Projekt des SI-Clubs ein Glas Sekt gratis, Filmbeginn: 20 Uhr

Die 26-jährige Élise hat eine vielversprechende Karriere als Balletttänzerin vor sich. Doch als sie sich bei einem Sprung auf der Bühne schwer verletzt, zerbricht alles, wofür sie jahrelang gearbeitet hat. Stück für Stück muss Élise ihr Leben neu zusammensetzen und lernen, das Vergangene hinter sich zu lassen. Ihr Weg führt sie von Paris in die Bretagne, zu neuen Freunden, einer neuen Liebe und der Freiheit, endlich das zu tun, wofür ihr Herz schlägt. Und sie erkennt dabei, dass nur eins wirklich zählt: Das Hier und Jetzt.

„Das Ergebnis ist ein inspirierender, die Schönheit der Bewegung zelebrierender Film.“ (*programmokino.de*)

In Kooperation mit





© Universal Pictures

MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR (US 2022)



© Christiane Schmidt

UNTERM GLANZ (DE 2021)

## Literaturverfilmungen

Fr 16.12. 17.15 DF

### MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR

Sa 17.12. 20.15 OmU

(Mrs. Harris Goes to Paris)

Fr 23.12. 17.15 DF

Regie: Anthony Fabian, US 2022, 116 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 0, mit Lesley Manville, Isabelle Huppert, Lambert Wilson

Als ihr Blick auf eine exklusive Haute-Couture-Robe von Christian Dior fällt, ist es um Ada Harris geschehen. Eigentlich ist Mode nicht das Ding der verwitweten Frau, die sich im London der 1950er-Jahre als Haushaltskraft über Wasser hält. Aber so etwas Schönes hat Ada noch nie gesehen. Sie beschließt, selbst ein solches Kleid besitzen zu müssen. Auch wenn das bedeutet, dass sie noch härter arbeiten und vielleicht auch hungern und dass ein bisschen Spielglück mithelfen muss, damit sie sich ihren Traum erfüllen und die Reise nach Paris antreten kann. In der Stadt der Liebe angekommen, geht das Abenteuer erst richtig los: Ganz so einfach, wie Ada dachte, ist es nämlich gar nicht, Zugang zum Hause Dior gewährt zu bekommen...

Verfilmung der im Jahr 1958 veröffentlichten Novelle „Ein Kleid von Dior“ von Paul Gallico.

„Die warmherzige, geruhsam entwickelte Komödie erweckt mit viel Liebe für Details und einer sorgfältigen Ausstattung die damalige Zeit zum Leben und bricht die märchenhafte Handlung mit sanfter Sozialkritik. Herausragend ist vor allem die hinreißende Hauptdarstellerin, die ihre Figur mit tiefer Menschlichkeit ausstattet.“ (*filmdienst.de*)

## Hessischer Film- und Kinopreis 2022

Sa 17.12. 18.00 OmU

### UNTERM GLANZ

Regie: Gregor Eppinger, DE 2021, 70 min, DCP, OmU, FSK: ungeprüft

In Kooperation mit



Wenn Lydia ihrer Arbeit nachgeht, tut sie das fast im Verborgenen. Sie hat ihr Leben lang als Haushaltshilfe in Berlin gearbeitet und ist eine von wahrscheinlich tausenden Frauen, die zwischen ihrer osteuropäischen Heimat und Deutschland hin und her pendeln, um die Familie zuhause finanziell zu unterstützen. Am Wochenende fährt sie in ihre polnische Heimat und kümmert sich um ihre alte Mutter und ihren kranken Bruder. Ganz selten kann sie etwas für sich tun. Sie hat noch ein Jahr bis zur Rente, aber ob sie je in Rente gehen kann, ist fraglich.

Gregor Eppingers Film UNTERM GLANZ ist 2022 für den Hessischen Film- und Kinopreis in der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“ nominiert.

AMNESTY INTERNATIONAL





© 2019 Universal Pictures



© Evgenia Gostre

DOWNTON ABBEY (GB 2019)

KIRSCHKNOCHEN (DE 2021)

## Köstliches Kino

### DOWNTON ABBEY

Regie: Michael Engler, GB 2019, 123 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Michelle Dockery, Maggie Smith, Hugh Bonneville

Im Jahr 1927 wird Downton Abbey eine große Ehre zuteil: König George V. und Königin Mary kündigen ihren Besuch an und versetzen damit Familie Crawley und ihre Bediensteten in große Aufregung. Als dann auch noch das Königspaar das eigene, royale Hauspersonal mitbringt, sieht man sich auf Downton Abbey plötzlich seiner Aufgaben beraubt...

"Mit dem DOWNTON ABBEY-Film bereitet Serienschöpfer Julian Fellowes den Fans der britischen Hit-Serie ein wunderbar charmantes, witziges und zum Ende hin sehr rührendes Geschenk. [...] [A]uch DOWNTON ABBEY-Neulinge werden an den cleveren Dialogen, charismatischen Stars und eigenwilligen Figuren sicherlich ihren Spaß haben." (filmstarts.de)

Tickets (48€; Getränke exklusive; feste Sitzplatzvergabe) sind ausschließlich im Vorverkauf über die Website des Murnau-Filmtheaters sowie an der Kasse während der Kino-Öffnungszeiten erhältlich. Reservierungen sind nicht möglich. Gesamtlänge: ca. 4 Stunden. Weitere Informationen finden Sie online! Eine Garderobe passend zu den 1920er und 30er Jahren ist erwünscht, aber kein Zwang.

## Hessischer Film- und Kinopreis 2022

### KIRSCHKNOCHEN / NEMESIS / EIN LEBEN AUF SEE

Evgenia Gostres dokumentarischer Animationsfilm KIRSCHKNOCHEN (DE 2021, 17 min, DCP) erzählt in dichter und ästhetisch beeindruckender Form eine jüdische Familiengeschichte über zwei Generationen hinweg und ist als „Bester Kurzfilm“ nominiert. Ausdrucksstarke Knetanimationen werden durch 16mm-Archivaufnahmen ergänzt.

Philipp Mehlers und Dominik Hilfenhaus' Kurz-Spielfilm NEMESIS (DE 2022, 23 min, DCP) ist ebenfalls in dieser Kategorie nominiert. Zwei Männer, Bestatter, ein Auto, ein Toter im Sarg, eine Phobie, ein Drehort – daraus entwickeln sie eine gelungene und ungewöhnliche Tragikomödie.

Bente Rohdes (Hochschule Darmstadt) Werk EIN LEBEN AUF SEE (DE 2022, 52 min, DCP) ist in der Kategorie „Bester Hochschulabschlussfilm“ nominiert. Geschickt spannt die Regisseurin den Bogen von der privaten Lebenswelt dreier Büsumer Krabbenfischer hin zu den großen Themen unserer Gesellschaft wie der Überfischung und dem Klimawandel.

So 18.12. 11.00 DF  
mit Essen  
So 18.12. 17.00 DF  
(ausverkauft)

In Kooperation mit

die hofköche.  
STÖVER & HOLDREITH

Do 22.12. 20.00

In Kooperation mit



<b>Do 1.12. – So 4.12. NATOURALE – Nature &amp; Tourism Film Festival 2022</b>	<b>Fr 16.12. 17.15 MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR DF</b>
<b>Mi 7.12. 15.30 GROSSE FREIHEIT NR. 7</b>	<b>Fr 16.12. 20.15 SEE HOW THEY RUN OmU</b>
<b>Mi 7.12. 19.30 BLACK FACES IN WHITE? SPACE OmU</b>	<b>Sa 17.12. 18.00 UNTERM GLANZ OmU</b>
<b>Do 8.12. 17.00 RHEINGOLD DF</b>	<b>Sa 17.12. 20.15 MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR OmU</b>
<b>Do 8.12. 20.15 WATERMAN – THE LIFE OF DUKE KAHANAMOKU OV</b>	<b>So 18.12. 11.00 DOWNTON ABBEY DF mit Essen</b>
<b>Fr 9.12. 17.30 SEE HOW THEY RUN DF</b>	<b>So 18.12. 17.00 DOWNTON ABBEY DF (ausverkauft)</b>
<b>Fr 9.12. 20.15 RHEINGOLD DF</b>	<b>Mi 21.12. 16.30 EIN SELTSAMER GAST</b>
<b>Sa 10.12. 17.30 WRITING WITH FIRE OmU</b>	<b>Mi 21.12. 19.00 MÖRDERSPIEL</b>
<b>Sa 10.12. 20.15 RHEINGOLD DF</b>	<b>Do 22.12. 17.30 DER NACHNAME DF</b>
<b>So 11.12. 16.00 GROSSE FREIHEIT NR. 7</b>	<b>Do 22.12. 20.00 KIRSCHKNOCHEN NEMESIS EIN LEBEN AUF SEE</b>
<b>So 11.12. 19.00 SEE HOW THEY RUN DF</b>	
<b>Mi 14.12. 15.30 MÖRDERSPIEL</b>	<b>Fr 23.12. 17.15 MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR DF</b>
<b>Mi 14.12. 18.30 EIN SELTSAMER GAST</b>	<b>Fr 23.12. 20.15 DER NACHNAME DF</b>
<b>Do 15.12. 17.00 DER NACHNAME DF</b>	
<b>Do 15.12. 19.30 DAS LEBEN EIN TANZ DF</b>	

DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

OV Original ohne Untertitel

**Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater**  
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

**Kinoprogrammgestaltung:** Sebastian Schnurr, Marie Dudzik

**Eintritt:** 8€/7€ ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner\*innen und Personen mit Schwerbehinderung. Bei Filmen mit Überlänge und Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise variieren.

**Vorverkauf, weitere Informationen und Newsletter-Anmeldung** unter [www.murnau-stiftung.de/filmtheater](http://www.murnau-stiftung.de/filmtheater).

**Reservierung:** Telefon 0611-97708-41 (Mo-Fr 10-12 Uhr), [filmtheater@murnau-stiftung.de](mailto:filmtheater@murnau-stiftung.de).

**Öffentliche Verkehrsmittel:** HBF Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.),  
ESWE-Linien 3, 6, 27, 33, 34, 49 bis Haltestelle „Welfenstraße“.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden.